

	<b>Objekt:</b> Reichsgesetzblatt 1921, 2. Halbjahr
	<b>Museum:</b> Werra-Kalibergbau-Museum Dickestrasse 1 36266 Heringen 06624919413 info@kalimuseum.de
	<b>Sammlung:</b> Bücher / Publikationen
	<b>Inventarnummer:</b> 00105

## Beschreibung

Dieser Band der Reichsgesetzblätter von 1921 enthält lediglich die Gesetzblätter des 2. Halbjahres 1921. Der sonst übliche Vorsatz, das Titelblatt und Register fehlen und einige Seiten (1609-1654) sind so beschnitten, dass Teile des Textes fehlen. Der schwarz gebänderte Umschlag hat einen Leinenrücken, Leinenecken und ein aufgeklebtes, von Hand beschriftetes Rückenetikett. Der Band enthält unter der laufenden Nummer 8345 eine der folgenschwersten Verordnungen für die deutsche Kaliindustrie - die sog. Stilllegungsverordnung vom 22. Oktober 1921.

Die "Verordnung, betreffend Abänderung der Vorschriften zur Durchführung des Gesetzes über die Regelung der Kaliwirtschaft vom 18. Juli 1919" sollte den Abbau der Überkapazitäten in der deutschen Kaliindustrie regeln. In der Folge wurden bis 1933 von den 229 Kalischachanlagen 125 geschlossen. Die dadurch frei werdenden Förderquoten von insgesamt 42% durften auf andere Werke übertragen werden, was wiederum deren Rentabilität steigern sollte.

## Grunddaten

Material/Technik:	Papier, Leinen / Druck, Fadenheftung
Maße:	Höhe: 24,4 cm, Breite: 20 cm, Seitenzahl: 953

## Ereignisse

Gedruckt	wann	1921
	wer	Reichsdruckerei Berlin
	wo	Berlin

Herausgegeben	wann	01.07.1921-31.12.1921
	wer	Reichsministerium des Innern
	wo	Berlin
[Zeitbezug]	wann	1918-1933
	wer	
	wo	

## Schlagworte

- Gesetzblatt
- Kaliindustrie
- Kartell
- Stilllegung
- Werksschließung
- Wirtschaftspolitik